Dorfinfo

INFORMATIONEN DES ORTSVORSTEHERS UND DER WÜLFTER VEREINE

AUSGABE 7
DEZEMBER 2012

WÜLFTE
MÖHNETAL
MÖHNEBURG
OSTERHOF

Vorwort

Wie gewohnt, erscheint auch in diesem Winter wieder eine Ausgabe der Dorfinfo.Das Heft kann natürlich auch in Farbe online unter **www.wülfte-online.de → Dorfverein** angesehen werden. Änderungsvorschläge oder ähnliche Beiträge werden gerne entgegengenommen.

Erich Canisius, Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher informiert

ZUM GEDENKEN
Am 22. September verstarb der stellvertretende Bürgermeister und unser Ratsmitglied Horst Weidkamp. Er war auch Gründungsmitglied des Wülfter Dorfvereins.
Auf der Reserveliste der SPD war ich als Ersatzbewerber für Horst Weidkamp aufgeführt. Ich konnte aber aus persönlichen Gründen den Sitz im Rat der Stadt Brilon nicht annehmen. Ich hoffe, die Wülfter Bürger haben dafür Verständnis. Das Amt des Ortsvorstehers werde ich auch weiter ausführen. Bis zur Kommunalwahl in ca. 18 Monaten werden die Interessen und Belange der Wülfter bei Rat, Verwaltung und Parteien von mir wahrgenommen.

WINTERDIENST
Ich bitte im bevorstehenden Winter alle Haus- und Grundbesitzer der Räumpflicht nachzukommen, was meiner Meinung nach beim ersten Wintereinbruch in diesem Jahr schon sehr gut geklappt hat. Bei Problemen bitte beim Bauhof oder mir melden.

DORFERNEUERUNGSMASSNAHME
Ein Treffen der Anlieger mit dem Architekturbüro Beltz hat stattgefunden. Es wurden einige Verbesserungen der Anlieger mit in den Zuwendungsantrag, der jetzt bei der Bezirksregierung in Arnsberg liegt, aufgenommen. Nach der Genehmigung des Antrages soll eine weitere Anliegerversammlung stattfinden.

STRAßEN
Bitte schadhafte Stellen die ausgebessert werden müssen melden.

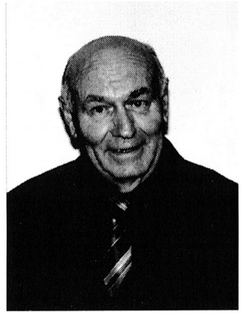
BÜRGERRAUM
Die Renovierung des Bürgerraums ist so gut wie abgeschlossen. Es muss noch die Wandvertäfelung gestrichen werden. Die Reinigung wird nach Absprache des Ortsvorstehers von Stefanie Winkler übernommen. Im Frühjahr und Herbst soll eine Grundreinigung mit der Hilfe aller Vereine stattfinden.

FRIEDHOF
Die aktuellen Bestattungsmöglichkeiten und die anfallenden Gebühren der Stadt Brilon können bei mir oder bei Melanie Gerlach (Friedhofsamt) in einem neu angelegtem Katalog eingesehen werden.

BAUMSCHNITT
Nach Aussage von Stadtgärtner Herr Düppe sind die Mehrzahl der Kastanienbäume am Spielplatz krank und müssen evtl. durch Neupflanzungen ausgetauscht werden. Die gesunden Kastanien sollen ausgeschnitten werden. Wenn noch weiterer Bedarf an Schnittarbeiten besteht, bitte melden.

STADTWERKE
Die Grundsanierung des Wasserbehälters am Bulsterkopf soll nach Aussage von Herrn Finger (Stadtwerke) in 2013 erfolgen.

FEUERWEHR
Die baulichen Belange (Außengestaltung) der Feuerwehr wurde nach Absprache mit in die Dorferneuerungsmaßnahme aufgenommen.



Horst
Weidtkamp
* 17. 01. 1940
† 22. 09. 2012

Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Eine Stimme, die uns so vertraut war, schweigt.
Erinnerung ist das Einzige, was uns bleibt
und in dieser Erinnerung lebst du in uns weiter.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.
Jeder neue Tag nach seinem Tod macht uns bewusst,
wie sehr er uns fehlt. Wir haben dankbar erfahren, wie
viele Menschen ihn geschätzt und geliebt haben.

Im Namen aller Angehörigen:

Elsbeth Weidtkamp und Kinder

Brilon, im Oktober 2012

Dorfverein

AKTIVITÄTEN IM 2. HALBJAHR 2012
Die geplante Tagesfahrt zum Braunkohleabtragungsgebiet Garzweiler fand am 21. Juli statt. Nach einer zweistündigen Fahrt, trafen die ca. 45 Wülfter beim Eventforum Teranova in Elsdorf ein. Nach einem kleinen Imbiss ging es dann weiter zu einem Informationsgespräch zur RWE. Von dort startete dann die zweistündige Besichtigungsfahrt durch das Abtragungsgebiet Garzweiler. Keiner der Teilnehmer hatte bis dahin eine Vorstellung von der enormen Ausdehnung des Gebietes. Auch die Größe der Schaufelbagger war beeindruckend. Der Bus hielt direkt neben einem Bagger und man konnte diesen in voller Aktion sehen. Nach der Besichtigung ging es weiter in die Kölner Altstadt. Nach dem Abendessen stand der Abend zur freien Verfügung. Um 22.00 Uhr ging es wieder Richtung Heimat und alle waren sich einig: „Das war eine runde Sache!“ An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei Christian Kleff bedanken, der den Trip perfekt organisiert hat.

WEITERE AKTIVITÄTEN
• Verabschiedung von Pater Meinolf zusammen mit dem örtlichen Filialgemeinderat. Nach dem samstägigen Gottesdienst fand ein „kleines“ Grillfest statt. Hier kamen insgesamt 300,-€ zusammen, die dann „Heiers Herman“ als Abschiedsgeschenk übergeben wurden.

• Besuch von „Aktiv & Vital“ in Wülfte. Durch den zweistündigen Rundgang durch den Ort mit dem Dorfverein (Ortsheimatpfleger und Ortsvorsteher) gewannen die Besucher allerhand positive Eindrücke.

• Aufstellung von zwei neuen Ruhebänken am Bulsterkopf (Dr. Dehio) und im Wenster (Grasweg oberhalb von Franz Kraft). Außerdem wurden am Rundwanderweg drei bewegliche Holzbänke (Nähe Watermanns Stall, Egge und Nähe Windrad und im Wenster mit Sicht ins Möhnetal) aufgestellt. Die Ruhebank in der Nähe der Kirche wurde ausgetauscht.

• Eine Beschilderung von Dorfdenkmählern wurde bei der Kirche, am Bürgerraum und im Park angebracht.

• Am Aussichtspunkt Bulsterkopf wurden zwei Hinweisschilder aufgestellt.

• Die Wanderwege sind mehrmals vom Dorfverein ausgemäht bzw. freigeschnitten worden.

• Der Martinszug wurde erstmal vom Dorfverein und vom Spielmannszug durchgeführt. Ein Dank gilt der Feuerwehr Wülfte für die Absicherung des Zuges.

NÄCHSTE TERMINE:

20.02.13: Vortrag Canisius: Heimatfilm - in den Wäldern des nördlichen Sauerlandes - ein Streifzug durch die Jahreszeiten
14.03.13: offene Generalversammlung
01.05.13: Dorfwanderung

SPENDEN 2. HALBJAHR

Kreissparkasse:	1 Ruhebank
Volksbank:	1 Ruhebank
Werner Spitthoff:	1 Lautsprecher
HFC:	150,-€

Ausflug Gartzweiler

Gut gelaufen

- Beteiligung der Bürger an allen Wülfter Veranstaltungen der Vereine
- Aufstellen der Infotafeln und Ruhebänke mit Hilfe von Franz Maas und dem Dorfverein
- Dorfreinigung kurz vor Schützenfest durch Iris Osebold-Kraft, Sigrid Bork, Elke Becker, Gertrud Rüger, Verena Canisius und den Dorfverein
- Sehr gute Annahme des Martinszuges auch durch auswärtige Kinder
- mehrere leerstehende Häuser wurden wieder durch junge Familien bezogen

Nicht so gut gelaufen

- viel zu späte Reinigung der öffentlichen Flächen von Herbstlaub durch den Bauhof
- anonyme Beleidigungen gegenüber Wülfter Bürgern

Radsportgruppe

DAS JAHR 2012

Die normalen Trainingseinheiten fanden wieder montags um 18:00 Uhr bzw. 17:30 Uhr statt. Es gab dabei wieder neue sehr interessante Ziele in der Umgebung.
Der Brückenbau für die A46 in Nuttlar und dann über Olsberg auf den Borberg war dabei die intensivste und abwechslungsreichste Tour. Auch der Besuch auf der Montgolfiade mit einer kleinen Truppe war ein neues Ziel.

SCHÜTZENFESTBESUCHE

Die Schützenfeste Nuttlar, Meiste, Niederalme, erstmalig auch Messinghausen sowie Scharfenberg und Gudenhagen - Petersborn wurden angefahren. Die „Blaue-Jacken-Truppe“ fällt dabei schon auf und man kommt dann schon schnell mit den Bewohnern oder auch den befreundeten Radsportgruppen ins Gespräch oder sogar ins fachsimpeln. Die Rückfahrten auf den Rädern macht uns dann manchmal zu schaffen, da aber die Bahn wieder Brilon-Stadt anfährt sind nach dem Schützenfest in Nuttlar die meisten Radler auf dieses Verkehrsmittel umgestiegen. Im Oktober haben 4 Biker am 1. Treffern der Radfahrer aus dem Stadtgebiet Brilon in Nehden teilgenommen.

PROBLEME & PANNEN

Die Räder der Radsportgruppe sind stabil und halten alle ohne große Pannen durch. Lediglich 2 Plattfüße und eine „verlorene“ Pedale trübten die Fahrten. Das technische Material ist also in Ordnung, die menschlichen Antriebe haben schon mal hier oder da einige „Verschleißerscheinungen“.

KONKURRENZGRUPPE/NACHWUCHS-GRUPPE/RANDSPORTGRUPPE

Zuerst einmal ist es gut, das auch junge Menschen (Männer) bereit sind sich dem Ausdauersport zu widmen. Leider ist der berufliche Alltag heute anders eingeteilt, so dass die Sportler der Randsportgruppe fast alle spät von der Arbeit zu Hause sind und deshalb fast nie um 18:00 Uhr bzw. 17:30 teilnehmen können. So kam es vereinzelt zu Gastfahrten mit uns, die allen gut gefallen haben. Vielleicht kann man ja auch noch einen 2. Tag (wie z.B. Samstag nachmittag) für 2-3 gemeinschaftliche Fahrten finden. Es wäre wirklich ganz toll so einen Versuch zu starten!

STATISTIK/TECHN. AUSWERTUNGEN

Das Jahr neigt sich in die dunkle Jahreszeit und nimmt die Möglichkeiten zum montäglichen Radsport an frischer Luft.
28-mal konnte die Radsportgruppe Wülfte dieses Jahr ihre Fahrräder herausholen und zu großen Touren aufbrechen. Die Statistik in diesem Jahr weist dabei eine sehr hohe Beteiligung aus.

Radsportgruppe auf großer Fahrt

Im Jahr 2010 fanden insgesamt 22 Fahrten statt, so waren es im Jahr 2011 bereits 25 Trainingseinsätze. Da auch die Teilnehmerzahl an den Abenden sehr hoch war, die stieg die Gesamtkilometerzahl der Radsportgruppe von 7880 km (in 2010) über 8861 km (2011) auf stolze 10521 km im aktuellen Jahr. Die durchschnittliche Streckenlänge blieb dabei nahezu konstant und liegt bei ca. 38 Km. Die Gruppe hat damit ein ausgewogenes Maß gefunden, die unterschiedlichen Leistungsstände letztlich zu kompensieren.

JAHRESFAHRT 2012

Nach einer kurzen aber schnellen Abstimmung kam wir wieder auf den „Kirmestermin“ im September. Das Ziel sollte aber wieder eine Stadt sein, in der nicht wie im Vorjahr bereits ab 23:00 Uhr nichts mehr los ist. Da bleiben dann meistens nur Städte mit über 100.000 Einwohnern, möglichst vielen Studenten, und ein Umkreis von 100 km. Das beschränkt die Auswahl schon sehr, da man nicht nur im Bergland fahren will. Somit entfallen dann Kassel, Marburg, Siegen,...Damit blieb als Ziel wieder der Norden und es ging nach Bielefeld.

Los ging es am Samstag bereits gegen 7:45 Uhr, (da waren wir schon eine 1/4 -Stunde verspätet) zuerst in Richtung Paderborn über den Almetalradweg. Morgendliche Feuchtigkeit auf der Strecke machte einigen Teilnehmern die ersten Kilometer schon zu schaffen, da die Wege durch Moos und Algen sehr glitschig waren und leider zwei leichtere Stürze die Folge waren. Bis zum Frühstück traute sich die Sonne auch schon mal raus und so kamen wir in fast komplett in Bad Lippspringe zum Frühstück an. Zwei Pedalritter hatten an den Paderquellen den Anschluss verpasst und sich auf eigene Faust dann in den Badeort aufgemacht. Die beiden bekamen dann eine Radfahrerausbildung der besonderen Art. Mit den Landeier in Paderborn, hatte auch die Polizei leider kein einsehen. Richtungsabhängige Radwege sind uns nicht bekannt und so waren die beiden Postler als „Geisterradler“ unterwegs. Verständnis für die Einwände der Ordnunghüter wurde nicht aufgebracht. Erst als ein Bußgeld einkassiert wurde, setzten die beiden Streuner das Radel auf die richtige Seite des Radwegs. Das nächste Problem war dann die geplante Route, die quer über den Truppenübungsplatz Senne gehen sollte.

Die Erkundung hatte eine schöne Fahrt über den Truppenübungsplatz ergeben, dieser war jedoch an diesem Wochenende gesperrt, und zwar komplett und nicht nur teilweise.

Wer dann die Alternativroute über die Gausekötte vor Detmold kennt, weiß auch, dass es jetzt in langen Wellen über den Teutoburger Wald geht. Nach ca 80 km fahren bedeutet das dann noch einen Anstieg von 104 m hoch auf 365 m über NN. Dabei riss das Feld dann doch lang auseinander. Es wurde sich aber wieder gesammelt und dann ging genauso steil runter nach Detmold. Kurz davor erwischte uns noch ein leichter Regenschauer, bevor wir dann nordöstlich des Teuto uns Richtung Ziel durchkämpften. Abendessen gab es dann im Brauhaus Johann-Albrecht, bevor es kurz noch in eine moderne Kneipe oder aber zurück zum Gästehaus ging. Frühstück nächsten Morgen und weiter nach Oelde zur Potts-Brauerei. Die ersten Stunden des Tages waren ziemlich kühl. Kaum hatten wir die Stadt verlassen, kam es zu einer Karambolage mit Leuchtpfahl, Fahrrad und Buschwerk. Dieser dämpfte die Stimmung dann doch etwas, so dass wir alle froh waren, das wir dann doch noch komplett in Oelde angekommen sind. Nach dem Mittagessen in lockerer Atmosphäre in der Braustube ging es mit dem Zug via Dortmund zurück in Sauerland.

Frauentreff

KFD IST VERGANGENHEIT, „FRAUENTREFF WÜLFTE“ IST DIE ZUKUNFT!

Viele Wülfter Frauen sind am 27.08.12 der Einladung gefolgt, um dem sozialen Engagement der Wülfterinnen ein neues Gesicht zu geben. Der Frauentreff Wülfte wird sich weiterhin sozial engagieren und das Weitertragen des christlichen Zusammenlebens fördern. Die 52 anwesenden Frauen allen Alters waren sich einig, dass Altbewährtes beibehalten, aber auch neuer frischer Wind benötigt wird. Daher ist es dem neuen Vorstand sehr wichtig an dieser Stelle noch mal die Werbetrommel zu rühren und gerade junge Mädchen und Frauen anzusprechen diesem neuen Verein beizutreten und dort mitzuwirken. Für neue Ideen, Wünsche, Fragen und Anregungen steht ab sofort der neue Vorstand des Frauentreffs Wülfte zur Verfügung. →

(v.l. 2. Vors. Iris Osebold-Kraft, 1. Vors. Sigrid Bork, Schriftführerin Vera Sombert, Kassiererin Magda Wagener, Beisitzerinnen Ingrid Dudda, Anne-gret Schreckenberg und Gisela Bornemann)

Die Frauengemeinschaft Wülfte kann auf ein ereignisreiches Jahr 2012 zurückblicken. Wie bereits in der letzten Ausgabe mitgeteilt, hat die KFD Wülfte ihre Verbandszugehörigkeit beendet und beschlossen einen neuen Verein ins Leben zu rufen. Der damals angekündigte Termin zur Gründungsversammlung am 27. August war ein voller Erfolg. 52 Frauen sind der Einladung gefolgt und haben sich an diesem Tag im Bürgerraum eingefunden. Dort wurde beratschlagt, diskutiert, gewählt und beschlossen, sodass am Ende des Abends bekannt gegeben werden durfte - Wülfte hat einen neuen Verein, der „Frauentreff Wülfte“.
Dem neuen Vorstand und auch den Mitgliedern ist es sehr wichtig, dass das altbewährte und traditionelle Vereinsleben beizubehalten, Veränderungen in bestimmten Bereichen vorzunehmen, aber auch völlig neue Wege zu gehen. Dazu sind alle Mitglieder angehalten Ideen, Wünsche und Anregungen einzubringen, um ein ansprechendes und abwechslungsreiches Aktivitätenprogramm bieten zu können.

RÜCKBLICK 2012

Bereits eine Woche nach Vereinsgründung startete der Frauentreff mit einem alljährlich treuen Termin in seine Vereinsgeschichte, dem Kartoffelbraten bei Familie Dudda. Im November folgte ein Kochevent zur herbstlich-winterlichen Küche im Bürgerraum, organisiert und geleitet von zwei Mitgliedern des Vereins.
Zum Jahresabschluss wurde der „Advent mal anders“ gefeiert und es gab erstmalig eine Plätzchenbörse. Auf dieser wurden die selbstgebackenen Kekse eines jeden Gastes verzehrt und das passende Rezept für jedermann zur Verfügung gestellt.

AUSSICHTEN 2013

Zu Beginn des neuen Jahres wird gleich Anfang Februar eine Veränderung auf die Wülfter Dorfgemeinschaft zukommen. Der Frauenkarneval wird 2013 nicht, wie die letzten Jahre gewohnt, in der Schützenhalle stattfinden, sondern zum Frühstück im kleineren Kreis an Weiberfastnacht im Gasthof Canisius. Aus verschiedenen Gründen haben sich der Vorstand und die Aktiven zunächst für das kommende Jahr dazu entschieden. Wie es 2014 mit dem Frauenkarneval weitergeht wird dann zu gegebener Zeit festgelegt.
Am 20.02.13 sind alle interessierten Frauen eingeladen, die für den nächsten Winter ihre Socken gern selber stricken möchten. Gisela Falken bietet daher an diesem Tag ein erstes Treffen um 18:30 Uhr im Gasthof Canisius an. Alle weiteren Rahmenbedingungen werden dann vor Ort besprochen.
Der 27.02.13 soll alle spielfreudigen Frauen um 18:30 Uhr in den Bürgerraum locken, um in gemütlicher Runde die ein oder andere Partie für sich zu entscheiden. Für diesen Termin wird um Anmeldung bis zum 20.02.13 bei Verena Canisius unter Tel.: 02961/50347 gebeten.
Auf einen weiteren wichtigen Termin möchten wir an dieser Stelle hinweisen: Am 20.03.13 um 18:30 Uhr wird bei Canisius die Generalversammlung des Frauentreffs Wülfte stattfinden. Im Anschluss an diese erwartet alle interessierten Mitglieder ein kabarettistisch humorvoller Abend mit Philomena Unweis. Über eine zahlreiche Beteiligung freuen wir uns sehr und möchten an dieser Stelle noch mal die Werbetrommel rühren und alle interessierten Frauen ansprechen unserem Verein beizutreten und dort mitzuwirken.

Plätzchenauswahl beim Adventsnachmittag

Thekenmannschaft

Für die Thekenmannschaft Wülfte ist das Jahr schon vorbei. In den letzten Jahren haben wir uns mit den Vorbereitungen auf unseren Karnevalsauftritt über Winter fit gehalten! Dieses Jahr ist dies leider nicht der Fall, da wir nicht so viele Teilnehmer wie in den letzten Jahren hätten und zeitlich schon etwas hinterher hinken. Aber wir denken, dass das Publikum der Wülfter Karnevalssitzung es uns nicht übel nimmt, wenn wir bezüglich unserer schweren Leistungen aus den letzten drei Jahren mal Pause machen.
Desweiteren können wir uns darüber freuen, dass wir für unser nächstes Pokalturnier einige Planungsänderungen vornehmen wollen: Da wir uns bei dem von den Dorfvereinen angeschafften „Riesen-Zelt“ finanziell beteiligt haben, wollen wir dies auf dem Sportplatz aufbauen und somit auch nicht mehr über den ganzen Platz spielen, sondern ein Kleinfeldturnier veranstalten! Dafür haben wir uns schon am Ende der Sasion 2 neue Tore gekauft, die derzeit noch in der alten Schule lagern. Sie sind etwas kleiner als die aktuellen, dafür aber sehr stabil und modularer.

Die Thekenmannschaft Wülfte wünscht allen Wülftern ein erfolgreiches Jahr 2013!

Die Radfahrer der Thekenmannschaft.

Feuerwehr Wülfte

Die Löschgruppe Wülfte besteht zur Zeit aus 15 aktiven Mitgliedern und 5 Mitgliedern in der Ehrenabteilung.
Am 29.September trafen sich die Feuerwehren aus Alme und Wülfte, um einen Ernstfall zu üben. Auf dem Plan stand Technische-Hilfe nach einem Verkehrsunfall. Als erstes sichert man die Einsatzstelle. Dann wird sich Zugang zur Person geschafft. Um die nächsten Schritte einleiten zu können, werden alle Scheiben beseitigt. Anschließend wird das Dach abgeschnitten, um eine Person schonend zu befreien. Im Anschluss werden die Rettungszylinder eingesetzt, um eine eingeklemmte Person im Fuß- und Beinbereich zu befreien. Zum Schluss trennt man die hintere Fahrzeugtür heraus. So kann man eine verunfallte Person schonend aus dem Fahrzeug retten. Für die Kameraden war es ein sehr interressanter Übungsabend. Es folgte dann am Sonntag, den 11.September der Martinszug. Wie jedes Jahr sicherte die Feuerwehr den Weg von der alten Schule bis zur Schützenhalle. An alle Kameraden ein herzlicher Dank.
Kurz nach dem Martinszug hatte die Löschgruppe dann noch einen Einsatz in Wülfte. Sie rückte zu einem Verkehrsunfall heraus. Es entstand ein Sachschaden von 13.000 Euro. Zum Glück wurde niemand verletzt.
Damit sie das Jahr 2013 ruhig verbringen können, möchte die Feuerwehr Ihnen noch einen Tipp geben: Rauchmelder in der Wohnung verringern das Risiko eines Feuers, indem sie rechtzeitig Alarm geben. Übrigens sind sie ein gut investiertes Geschenk.

Senioren Wülfte

Letztmalig traf sich die Seniorenrunde in diesem Jahr am Mittwoch, den 05. Dezember 2012 im Bürgerraum. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit Vikar Stephan Massolle, versammelten sich alle zum gemütlichen Adventskaffee. Der Nachmittag endete mit einer kleinen Bescherung. Auch im Jahr 2013 werden wieder regelmäßig Seniorennachmittage durchgeführt. Die Seniorenrunde beginnt dieses Mal am 30.01.2013 mit einem karnevalistischen Mittagessen im Gasthof Canisius. Nähere Auskünfte erteilt Rosemarie Muckermann (Tel. 4776).

Als weitere Termine sind vorgesehen:

06.03.2013	*10.04.2013*	*05.06.2013*
03.07.2013	*04.09.2013*	*02.10.2013*
06.11.2013	*04.12.2013*	

Die Nachmittage finden immer im Bürgerraum statt und beginnen um 14.30 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Senioren Wülfte

2. Wülfter Kartoffelbraten

„Mukkelig warm war`s!“ - Dieses positive Feedback kam von vielen Besuchern des Kartoffelfeuers, welches am 13. Oktober am Feuerplatz der Schützenhalle stattfand.
Das neue und sehr geräumige Zelt wurde von insgesamt 3 Vereinen des Dorfes finanziert und kann bei Bedarf auch gemietet werden. Dieses hat die Gäste und Veranstalter ideal vor dem Oktoberwetter geschützt, so dass mit Hilfe von Heizpilzen und Apfelpunsch niemand frieren musste.
Die verschiedenen Menüvarianten wie der knusprig gebratene Speck, selbst eingelegte Heringe, knackige Salate etc. sind super angekommen, denn es wurde fast alles restlos verputzt. So soll es sein!
Nach einigen „wärmenden“ Getränken wie Apfelpunsch und Waldfruchtschnaps wurde die Dekoration als Kopfschmuck verwendet und wir konnten noch an diesem Abend die Wülfter Schützenkönigin zur Wülfter Herbstkönigin küren. Rund um also ein absolut gelungener Abend mit tollen Gästen!
Euer Team für heiße Veranstaltungen bedankt sich bei allen Wülfterinnen und Wülftern für Ihren Besuch beim Osterfeuer und/oder beim Kartoffelbraten und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kartoffelbraten 2012

Schützenbruderschaft St. Anna Wülfte 1828 e.V.

Im Jahr 2012/13 regieren Stefan Flock und Sandra Flock-Schüngel als Königspaar unser Dorf. Es war das erste Mal, dass sich Stefan Flock beim Schießen bis zum Ende unter die Stange stellte. Und gleich beim ersten Mal holte er auch den Vogel mit dem 209. Schuss herunter und setzte sich damit gegen seinen Mitbewerber Martin Ledebur durch. Beim Kampf um die Königswürde der St.-Anna-Schützenbruderschaft ging der Kopf mit Krone an Wilfried Krämer, den Apfel holte sich Bürgermeister Franz Schrewe. Den rechten Flügel sicherte sich Heinz Luis und den linken Flügel nahm Markus Arens mit nach Hause. Einen majestätischen Auftritt legte der neue König Stefan Flock mit seiner Ehefrau Sandra beim Festzug am Montagabend hin und trat damit die Nachfolge von Stefan und Katrin Kraft an.

König Stefan Flock mit seiner Ehefrau Sandra

Die Wülfter Kinder werden von Philipp Zwingelberg und Christin Wrede regiert. Philipp gelang nach einem spannenden Ringen der glückliche Treffer. Zu seiner Königin erkor er Christin. Nach einem gelungenen Festzug am Nachmittag stärkte man sich an der reichlich gedeckten Kuchentafel, bevor der bunte Nachmittag mit Spielen und Vergnügungen in und um die Schützenhalle fortgesetzt wurde. Nach dem Vogelschießen freuten sich alle anwesenden Kinder bei der Tombola über ihre Preise.

Philipp Zwingelberg und Christin Wrede

Ein weiterer Höhepunkt im Schützenjahr war die Ausrichtung der Stadtverbandsversammlung des Stadtschützenverbandes Brilon. Die Veranstaltung wurde von einer von Propst Dr. Richter und Pastor Müller gehaltenen Andacht eingeleitet. In der mit 206 Schützen gut besuchten Versammlung wurde die Notwendigkeit der Durchführung der Borbergswallfahrt diskutiert. Als sich auch nach einer Beratungspause unter den anwesenden Vereinen kein Ausrichter für die Wallfahrt 2013 gefunden hat, erklärte sich der Stadtverbandsvorstand bereit. Für erhitzte Gemüter sorgt insbesondere das kommende Nichtraucherschutzgesetz. Ab Mai 2013 herrscht in den Schützenhallen bei Schützenfesten und Karnevalsveranstaltungen Rauchverbot. Hierdurch wird ein schwächerer Besuch der Feste und Probleme bei der Überwachung des Verbotes in den Hallen befürchtet. Lobend hervorgehoben wurde die gelungene Durchführung des Stadtschützenfestes in Gudenhagen-Petersborn. Unser König Stefan Flock hat bis zum Ende mitgeschossen, musste jedoch seinem Mitbewerber Axel Feierabend den Vortritt lassen. Im Rahmen der Schützenversammlung wurde Sebastian Dudda nachträglich der Orden für seine Würde als Jungschützenkönig der Jahre 2003 bis 2006 überreicht. Die Veranstaltung klang

mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Der Vorstand der St. Anna Schützenbruderschaft bedankt sich bei dem Musikverein Messinghausen und dem Spielmannszug Wülfte für die hervorragende musikalische Umrahmung der Versammlung sowie bei der Thekenmannschaft des Spielmannszuges und den Vorstandsfrauen, welche die Schützen mit Speisen und Getränken bestens versorgten.

Filialgemeinderat Wülfte
Was ist alles passiert:

MESSDIENER

Gleich zu Beginn der Sommerferien machten sich die Wülfter Messdiener und Messdienerinnen auf nach Köln.

Pünktlich um 7.37 Uhr startete der Zug ab Brilon-Stadt. Nach einer sehr regnerischen Fahrt, quer durch Nordrhein-Westfalen, lachte in Köln dann aber die Sonne. So wurden erst einmal die Regenjacken und Regenschirme im Rucksack verstaut.

Gut gelaunt ging es dann Richtung Dom, den man unter Führung von Obermessdienerin Carolin Becker erkundete.

Weiter ging es dann zum Schokoladenmuseum, das eigentliche Highlight des Tages. Unter dem Motto „Vom Rohkakao zum Praliné“ startete hier der Rundgang, bei dem die Jugendlichen alles über den weiten Weg der Kakaobohne bis zur fertigen Schokolade erfuhren. Unter anderem gab es im „tropischen Regenwald“ eine Kakaopflanze zu bestaunen und Kakaobohnen zum Anfassen bzw. Probieren. Im Durchschnitt werden 40 Kakaobohnen zur Herstellung einer Tafel Schokolade benötigt! Die “Schatzkammer” zeigte den Weg vom Kultgetränk der Maya und Azteken zum Luxusgetränk für jedermann. In Deutschland liegt der pro Kopf Verbrauch übrigens bei ca. 10 Kilogramm Schokolade im Jahr! Anschließend lud die gläserne Schokoladenfabrik ein, sich die heutige industrielle Herstellung von Schokoladentafeln, Hohlfiguren und Trüffeln anzuschauen.

Nach einem kurzen Besuch im Souvenirshop ging es dann Richtung Innenstadt zurück. Hier hatten die Messdiener und Messdienerinnen genügend Zeit zur freien Verfügung. Um 18.21 Uhr hieß es dann Abschied zu nehmen. Nach einem Zwangsaufenthalt in Schwerte, der mit einer Runde Eis verkürzt wurde, landete die Gruppe dann, immer noch gut gelaunt, aber etwas geschafft, wieder in Brilon.

Messdienerfahrt, Schokoladenmuseum Köln

Zwei neue Messdiener in St. Anna Wülfte

Im Rahmen der heiligen Messe am Samstag, den 29.09.2012, nahmen Katharina Arens und Simon Kraft ihren Dienst als Messdiener in der St. Anna Kapelle Wülfte auf. Sie wurden intensiv durch Obermessdienerin Carolin Becker auf diesen Tag vorbereitet, die ihnen auch während der heiligen Messe tatkräftig zur Seite stand. Pastor Stephan Massolle bedankte sich bei allen für den bisher geleisteten Einsatz und hofft auf eine lange Zusammenarbeit. Besonders Katharina Arens und Simon Kraft wünschte er viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit.

ADVENTSBASAR

An den Samstagen in der Adventszeit veranstalteten die Messdiener erstmals einen Adventsbasar

In der Mitte die neuen Messdiener: Katharina Arens und Simon Kraft

in der Kirche. Zum Verkauf standen viele selbstgemachte Dinge: Plätzchen, Badesalz, Grußkarten, Kalender, Kerzenständer und vieles mehr.

Herzlichen Dank an alle, die durch Ihren Einkauf die Messdienerkasse unterstützt haben!

KIRCHENVORSTAND

Am 17.11.2012 und 18.11.2012 fanden in den kath. Kirchengemeinden die Kirchenvorstandswahlen statt. Durch die Verkleinerung des Kirchenvorstandes in Brilon (abhängig von der Katholikenzahl im Stadtgebiet) stand auch unser bisheriges Kirchenvorstandsmitglied, Reinhold Wiese, wieder zur Wahl. Durch eine sehr gute Wahlbeteiligung in Wülfte ist es gelungen ihn für die nächsten sechs Jahre, wieder in das Gremium zu wählen. „Danke schön“ an alle Wähler für die Unterstützung!

WINTERKIRCHE

In der Zeit von Allerheiligen bis voraussichtlich Ostern finden in der St. Anna Kapelle Wülfte keine Werktagsmessen statt und die Heizung wird etwas gedrosselt! Der Seiteneingang bleibt in dieser Zeit verschlossen! Wir bitten um Verständnis.

St. Anna Kapelle Wülfte

AKTUELLES

Spätestens 2019 werden die Pastoralverbünde Brilon und Thülen zu einem pastoralen Raum zusammengefasst. Da fast alle anderen Orte Pfarrgemeinden sind, rutscht Wülfte als Filialgemeinde an das untere Ende der Auflistung. Dieses bedeutet für uns (laut Paderborner Meinung), dass die Kirche mit dem jetzigen Kostenaufwand nicht mehr geöffnet sein wird. Konkret: keine heilige Messe, keine Taufe, keine Hochzeit und keine Beerdigung mehr in Wülfte. Auf dieses Problem habe ich vor kurzem unseren Propst Dr. R. Richter, angesprochen. Klar zu erkennen war die Tatsache, dass er die Meinung von Paderborn nicht teilt. Vielmehr möchte er, solange es irgendwie möglich ist, die Kirche für das Dorf geöffnet halten. Nur wird es in der jetzigen Bauweise nicht wirklich möglich sein. Für die laufenden Unterhaltungskosten gibt es vom Erzbistum Paderborn sowie vom Gemeindeverband Sauerland-Nord keine Zustimmung. Lediglich der unter Denkmalschutz stehende Teil wäre auch in Zukunft noch zuschusswürdig. Was ist aber mit den restlichen Kosten?

Eine Möglichkeit wäre sicherlich den 1974 angebauten Teil wieder abzureißen und die Kirche in die alte Form zurück zubauen. Diese Kosten würden auch, von oberer Stelle, voll getragen, da es sich um eine einmalige und überschaubare Aktion handelt. Aber muss es soweit kommen? Ist das die einzige Lösung? Meiner Meinung nach, kann man dieses Geld sinnvoller in die Kirche investieren. Nachzudenken wäre z.B. über einen Umbau im Inneren der Kirche (Trennwände, abhängen der Decke, etc.). Ab sofort ergeht daher der dringende Appell an alle: Macht euch Gedanken über einen sinnvollen Umbau der Kirche! Diskutiert miteinander, wann immer sich die Möglichkeit bietet! Momentan stehen wir sicherlich noch am Anfang aller Überlegungen. Daher ist es umso wichtiger, dass Ideen aus der Dorfgemeinschaft kommen. Noch können wir mitreden! Zur gegebenen Zeit wird eine Gemeindeversammlung stattfinden, in

der über die weiteren Vorgehensweisen entschieden wird. Es wäre dann hilfreich, wenn schon einige Vorschläge vorliegen würden. Gegenseitige Vorwürfe und Anfeindungen bringen uns nicht weiter – vielmehr der Ideenreichtum, für den die Wülfter bekannt sind.

DANKE SCHÖN

Das Kalenderjahr neigt sich dem Ende zu und das neue Kirchenjahr hat gerade begonnen. Ein günstiger Zeitpunkt einmal „Danke“ zu sagen. In meiner einjährigen Amtszeit habe ich festgestellt, dass immer wieder viele fleißige Hände mithelfen, die Kirche lebendig zu halten. Ganz besonders bedanken möchte ich mich auch im Namen unseres Propstes

- bei unserer Küsterin und Familie
- bei den Messdienerinnen und Messdienern, Organisten und Lektoren
- bei allen Filialgemeindemitgliedern, besonders bei Reinhold Wiese, dass er wieder für den Kirchenvorstand kandidiert hat
- bei Familie Uphoff für die Idee und Bestückung der Erntekrone
- bei Hans Bornemann für die Instandsetzung der Infotafel
- bei Hubert Kraft für die Tannenbäume in der Kirche
- bei allen, die immer wieder für die kleinen Taten am Rande zur Verfügung stehen
- für die gute Zusammenarbeit
- für die Unterstützung
- für die gute Beteiligung an den Kreuzwegen und der Open-Air Messe

Ich wünsche an dieser Stelle allen Wülftern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2013.

Elke Becker

STERNSINGER

Die diesjährige Sternsingeraktion erfolgt durch die Messdiener und Messdienerinnen am Samstag, den 05. Januar 2013. Beginn ist um 13.30 Uhr in der Kapelle (Aussendung). Beendet wird die Aktion mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der bereits um 17 Uhr in der Kapelle stattfindet.
Unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein - Für Gesundheit in Tansania und weltweit! werden im kommenden Jahr die Sternsinger bei ihrer 55. Aktion Dreikönigssingen unterwegs zu den Menschen sein. Tansania ist das Beispielland der Aktion 2013, thematisch dreht sich alles um Kindergesundheit, die nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen darf. Gleich wo und unter welchen Umständen ein Kind geboren wird: Es ist ein Kind Gottes und hat ein Recht darauf, in Würde aufzuwachsen, sich zu entwickeln und zu leben.

TERMINE 2013

08.03.2013
Kreuzweggebet
gestaltet von den Messdienern
15.03.2013
Kreuzweggebet
gestaltet von den Lektoren
22.03.2013
Bollerwagenkreuzweg
29.03.2013
Kreuzweggebet
gestaltet vom Frauentreff
30.03.2013
Osterfeuer
01.06.2013
Open-Air –Messe

Spielmannszug Wülfte

Im November fanden die letzten Auftritte für das Jahr 2012 statt. Beim Martinszug am 11. November hatten die Nachwuchsmusiker aus dem Jahr 2011 ihren ersten offiziellen Auftritt. Katharina Arens, Kim Becker, Janina Ebers, Simon Kraft und Carolina Lahme durften das erste Mal mitmarschieren und haben ihre Sache hervorragend gemeistert. Stolz präsentieren sie sich daher mit ihren Ausbildern Joélle Horstmann und Ralf Jochheim und Stabführer Ulrich Bork beim Fototermin.

Nachwuchsmusiker

Am 24. November umrahmten die Musikerinnen und Musiker vom Spielmannszug Wülfte e.V. die Stadtverbandsversammlung in der Wülfter Schützenhalle. Bei der anschließend durchgeführten Hutsammlung am Nachmittag kam ein beachtlicher Geldbetrag zusammen. Dieser wird nun für die Jugendarbeit im Verein verwendet. An dieser Stelle möchte sich der Spielmannszug Wülfte e.V. bei der St. Anna Schützenbruderschaft bedanken, auf dessen Initiative der Spendenzweck ausgewählt wurde.
Die Nachwuchsmusiker Kristin Becker (10 Jahre), Niklas Henke (11 Jahre), Niklas Padberg (10 Jahre), Joelle Schütte (11 Jahre), Frederike Sürig (12 Jahre) und Christin Wrede (12 Jahre) haben im vergangenen November und Dezember am D1 Lehrgang des Volksmusikerbundes NRW teilgenommen. Alle zeigten in der theoretischen und praktischen Prüfung gute Leistungen. Prüfer Frank Bott (stellv. Bundesmusikdirektor „Spielmannswesen“ konnte ihnen am Ende zur bestandenen Prüfung gratulieren. Kristin Becker und Frederike Sürig erhielten sogar das Prädikat „sehr gut“. Vorausgegangen waren drei Wochenenden mit intensiven Schulungen im Haus der Musik in Brilon.

Teilnehmer und Ausbilder D1 Lehrgang

Für das Jahr 2013 stehen bereits viele Termine und Auftritte fest: Die Probenarbeit beginnt schon am Dienstag, 8. Januar 2013 wie gewohnt um 19.00 Uhr im Bürgerraum. Bereits eine Woche später findet die jährliche Uniformaktion statt. Die Spielleute organisieren für Sonntag, 13. Januar 2013 um 13.30 Uhr eine Winterwanderung. Treffpunkt ist am Gasthof Canisius. Nach einer gemütlichen Wanderung kehren die Musiker und Musikerinnen in Ringelstein zum Waffelessen ein. Den Termin, Sonntag, 24. Februar 2013, dürfen sich auch alle passiven Mitglieder schon einmal im Kalender markieren. Dann findet um 16.00 Uhr die Generalversammlung unter Leitung des 1. Vorsitzenden Peter Henke im Gasthof Canisius statt.
Die Aktivenvertreterinnen Carina Kraft und Jana Kraft haben für das Wochenende 2./3. März 2013 ein Probewochenende für alle Nachwuchsmusiker organisiert. Ziel ist die Jugendherberge in Winterberg. Neben einem kurzen musikalischen Programm soll da natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen.
Im Frühjahr 2013 findet erstmalig im Wülfter Park am Kriegerdenkmal eine „offene Probe“ statt. Stabführer Ulrich Bork und seine Spielleute werden dort in lockerer Atmosphäre die Ergebnisse der Probenarbeit aus dem Winterhalbjahr vorstellen. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Zusätzlich zu den obligatorischen Schützenfest-

auftritten in Oberalme, Eversberg, Ramsbeck und Wülfte stehen im Frühjahr noch zwei Jubiläumsveranstaltungen auf dem Programm. Der Musikverein Messinghausen feiert sein 90-jähriges Jubiläum am 13. und 14. April 2013 und das Tambourkorps Unitas Scharfenberg sein 100-jähriges Bestehen am 27. April 2013. Nach den vielen Terminen im ersten Halbjahr haben sich die Musikerinnen und Musiker dann auch schon wieder eine „kleine Belohnung“ verdient. Am Samstag, 8. Juni 2013 geht es mit dem Zug nach Düsseldorf. Die Ausschreibung mit Anmeldeformular wird zum Jahresanfang verteilt.

Karneval

PRUNKSITZUNG UND KINDERKARNEVAL

Die Wülfter Schützenhalle steht am Samstag, den 2. Februar ganz im Zeichen der großen Prunksitzung der Schützenbruderschaft St. Anna Wülfte. Um 19.33 Uhr erfolgt der Einmarsch von Funkengarde und Elferrat mit Sitzungspräsident Stefan Kraft. Wie aus den vergangenen Jahren gewohnt, werden die Wülfter Karnevalisten einmal mehr ein Programm der Superlative auf die Beine stellen. Nach der Eröffnung durch die Funkengarde geht es weiter mit Büttenreden und Sketchen, welche das Zwergfell auf eine harte Probe stellen. Von den Männern des Sparclub Lady, den Crazy Dancers und der Funkengarde werden in diesem Jahr wieder mitreißende Tänze erwartet. Wie gewohnt werden Schunkel- und Stimmungslieder das Programm abrunden. Als musikalischer Begleiter wird die Showband „Head Line“ mit Tanz- und Partymusik bis in die frühen Morgenstunden für Superstimmung sorgen. Die Schützenbruderschaft St.Anna Wülfte wünscht den Gästen aus Nah und Fern einen fröhlichen und abwechslungsreichen Abend.

Die Wülfter Schützenhalle gehört am Sonntag, den 10. Februar wieder den Nachwuchskarnevalisten. Ab 14:33 Uhr werden sie die Besucher mit Tänzen, Büttenreden, Sketchen und anderen Überraschungen begeistern. Nach dem Programm soll der Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und andere Leckereien fortgesetzt werden. Die aktiven Kinder freuen sich auf eine große Gästeschar aus Nah und Fern.

Wülfter Funkengarde

Nikolausfeier 2012

SPENDE AN KINDERHOSPIZ BALTHASAR

In diesem Jahr hatte sich der Nikolaus mit seinem Gehilfen Knecht Ruprecht für den 9. Dezember angekündigt. Trotz eines wilden Schneetreibens haben viele Kinder mit Ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten an diesem Sonntagnachmittag den Weg in die Wülfter Schützenhalle gefunden. Neben Gedichten von „unbezahlbaren Weihnachtswünschen“ und dem Theaterstück „Thomas und die kleine Taube“ führten die jüngeren Kinder den Tanz „Nikolaus und Nikoletta“ auf. Musikalisch wurde der Nachmittag von einer Flötengruppe des Spielmannszuges unter der Leitung von Elke Becker umrahmt. Jan Padberg und Sigrid Bork begleiteten einige Lieder mit dem Keyboard. Am Ende des Programmes, an dem 21 Kinder im Alter von 3 bis 16 Jahren beteiligt waren, hatte der Nikolaus für jeden eine Überraschung dabei. Erstmals wurde auch eine Spendenbox aufgestellt, in der sich ein stolzer Betrag von 143,10 EUR für das Kinderhospiz Balthasar angesammelt hat. Bei Glühwein, Apfelpunsch und vorweihnachtlicher Musik klang der gemütliche Nachmittag aus.An dieser Stelle möchten wir, Sabine Arens, Iris Osebold-Kraft und Marina Muckermann, uns auch im Namen der Kinder bei allen Spendern und fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.

Nikolausfeier 2012

Der Sparklub Lady

Der Sparklub Lady war im März zur Vereinsfahrt in der Hauptstadt Berlin. Im August wurde ein Sommerfest mit Vogelschießen in Ising´s Scheune gefeiert. König wurde Werner Spitthoff. Zur Königin wählte er seine Frau Conny. Vizekönig wurde Franz Maas. Zum Jahresabschluss fand im Gasthof Canisius die diesjährige Auszahlung statt. Die Übungseinheiten für den Auftritt bei der Karnevalssitzung am 02.02.2013 haben zum Jahresende begonnen.

Conny und Werner

Ortslandwirtschaft

AKTUELLES VOM WINDPARK

Leider können wir Ihnen aus Sicht der Bürgerwindpark Wülfte-Alme GmbH wenig Positives im Hinblick auf die Planung des Windparks in unserer Region berichten.

Vielleicht haben Sie es aus der Presse entnommen, dass in einer Bauausschusssitzung im August dieses Jahres beschlossen wurde, unser Plangebiet nicht mehr in die weiteren Untersuchungen des städtischen Gutachters aufzunehmen. Grund war ein vermutetes Vorkommen zweier Vogelarten, und zwar des Raubwürgers und des Neuntöters. Die Stadtverwaltung schloss das Gebiet nicht generell aus, aber der weitere Untersuchungsaufwand sei zu hoch. Daraufhin haben wir einen eigenen Gutachter bestellt, der das Gutachten der Stadt aus unserer Sicht entkräften konnte. In den bisherigen Gesprächen mit der Stadtverwaltung konnte bislang kein Einvernehmen erzielt werden. Trotzdem ist ein Antrag gestellt worden, aufgrund unseres Gutachtens das Plangebiet wieder in die weiteren Untersuchungen aufzunehmen. Nach Stand der Dinge dürfte der Bauausschuss am 16.Januar 2013 darüber entscheiden. Negativ ist aus unserer Sicht auch eine weitere Entscheidung der Stadtverwaltung bzw. des Stadtrats. In der Ratssitzung am 13.12.2012 wurde beschlossen, drei städtische Wege in der Wülfter Feldflur einzuziehen und diese als Kompensationsfläche für das Gewerbegebiet „Dollenseite“ zu nutzen. Zu diesem Zweck sollen die Flächen mit Büschen angepflanzt werden, um den Vögeln, die aus dem Gewerbegebiet verdrängt werden (u. a. Neuntöter und Raubwürger) eine neue Heimat zu geben. Entsprechende Einwände von den Anliegern und von uns fanden keine Berücksichtigung.

Bleibt zu hoffen, dass die Stadt bei der nächsten Bauausschusssitzung die Vorlage unser Vorhaben positiv darstellt und die politischen Fraktionen unserer Wiederaufnahme zustimmen. Wenn Sie uns unterstützen wollen, kommen Sie zur nächsten Bauausschusssitzung. Eine große Teilnehmerzahl für das Projekt dürfte die anwesenden Ratsmitglieder sicherlich beeindrucken. Ob das Thema auf der Tagesordnung steht können Sie dem Aushang an der Wülfter Infotafel entnehmen.

Amtswechsel

Am 1.1.2013 übernimmt Walter Ising das Amt des Ortsheimatspflegers von Werner Muckermann. Dieser gibt das Amt aus persönlichen Gründen ab. Einen herzlichen Dank an Werner für den langjährigen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohl unseres Dorfes.

Wilfried Dickel, Walter Ising und Erich Canisius

Zum Schluss

wünsche ich allen Wülftern ein schönes Weihnachtsfest und ein frohes aber vor allem gesundes neues Jahr 2013.

Erich Canisius, Ortsvorsteher

PS: Im Anhang der Dorfinfo findet ihr Weihnachtsgrüße von Pater Wigbert.

Tel.: (0 29 61) 5 03 47
Mobil.: (01 71) 9 37 97 58
erichcanisius@web.de

Verantwortlich für den Inhalt: W. Ising, H.J. Arens, M. Henke, G. Oswald, R. Muckermann, E. Becker, F. Henke, L. Luis, S. Bork, V. Sombert, J. Horstmann, E. Canisius, R. Kraft, S. Ising, M. Muckermann

Jahreskalender 2013 - Dorfgemeinschaft Wülfte

Januar	04.01.2013	Generalverammlung Löschgruppe Wülfte
	05.01.2013	Sternsinger
	12.01.2013	Generalversammlung Schützenbruderschaft Wülfte
Februar	02.02.2013	Karnevalssitzung
	07.02.2013	Karnevalistisches Frauenfrühstück
	10.02.2013	Kinderkarneval
	20.02.2013	Vortrag Dorfverein: Heimatfilm (Sauerland)
	24.02.2013	Generalversammlung: Spielmannszug
	27.02.2013	Frauentreff Spieleabend
März	14.03.2013	offene Mitgliederversammlung Dorfverein
	30.03.2013	Osterfeuer
	31.03.2013	Ostereiersuchfahrt
April	27.04.2013	Rockkonzert in der Wülfter Schützenhalle
Mai	01.05.3013	Dorfwandertag
	12.05.2013	Kinderschützenfest
Juni	01.06.2013	Open-Air-Messe
Juli	27.-29.07.2013	Schützenfest
September	28.09.2013	Jahresabschlussfahrt Radsport
Oktober	31.10.2013	Schützenabrechnung
November	10.11.2013	Terminabsprache der Wülfter Vereine
	10.11.2013	Saisonauftakt Karneval
	11.11.2013	Martinszug
Dezember	08.12.2013	Nikolausfeier

**Einige Veranstaltungstermine lagen bis jetzt noch nicht vor und konnten daher nicht berücksichtigt werden.*

radio sauerland
89.1 94.8 96.2 104.9 106.5 107.6
100% von hier. 100% die beste Musik.